

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther-
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben

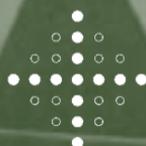


Einladungen & Mitteilungen

Dezember/
Januar
2011/2012



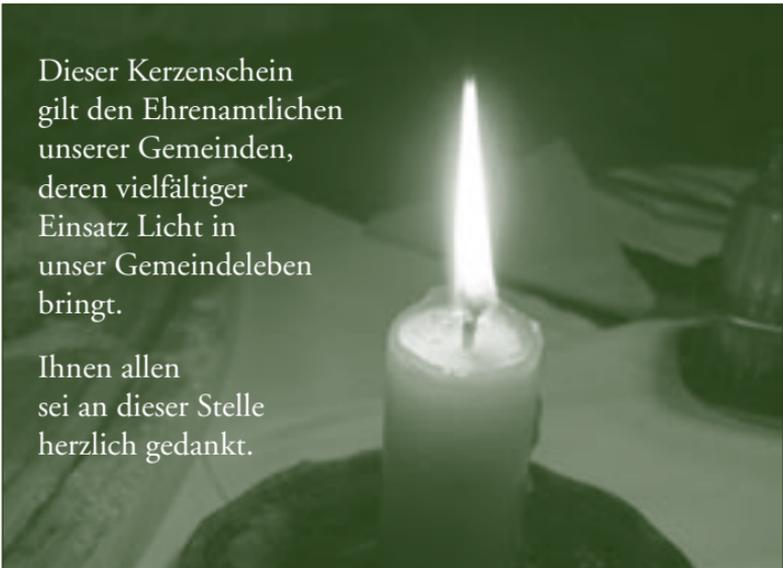
Das
Friedenslicht
aus Bethlehem
in unserer
Martin-Luther-Kirche



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Wir teilen Freude	Seite 11
Wir trauern	Seite 11
Besondere Veranstaltungen	Seite 12
Was uns am Herzen liegt	Seite 15
Zurückgeblickt	Seite 18
Über den Tellerrand geblickt	Seite 20
Hinweise für Seelsorgerliches, Technisches und Finanzielles	Seite 23



Dieser Kerzenschein
gilt den Ehrenamtlichen
unserer Gemeinden,
deren vielfältiger
Einsatz Licht in
unser Gemeindeleben
bringt.

Ihnen allen
sei an dieser Stelle
herzlich gedankt.

Liebe Gemeinde,

Eine „Vorweihnachtszeit“ verdrängt immer mehr die Adventszeit! Ein seltsamer Name – denn es gibt keine Vorosterzeit und keine Vorpfingstzeit. Hinter dieser neuen Namensfindung steht die Geschäftswelt, die mit diesem Namen auf ein gutes Weihnachtsgeschäft hofft – was ihr auch gegönnt sei – und für die es kein lukratives Adventsgeschäft gibt. Nach christlichem Verständnis jedoch ist die Adventszeit von der Weihnachtszeit deutlich unterschieden. Sie war ursprünglich eine Fastenzeit wie die Passionszeit vor Ostern und diente nicht nur der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, sondern auf die Begegnung mit Christus. Advent heißt Erwartung Jesu in geistlicher Hinsicht – als Kind in der Krippe, als Heiland der Welt, aber auch als Weltenrichter zum Jüngsten Gericht. Die Adventszeit in der Kirche trägt deshalb auch eher nachdenklich machende Züge. Man spürt es an den Adventsliedern, die viel getragener klingen als die fröhlichen Weihnachtslieder. Vielleicht lässt sich die echte Adventsstimmung heute nur noch im Gottesdienst erleben. Natürlich gehören auch die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest dazu – mit Heimlichkeiten, mit Gebäck, mit Kerzenschein, mit Liedern, mit dem Weihnachtsmarkt und der Suche nach passenden Geschenken. Aber die große Freude über die Geburt Jesu und die darin sich ereignende Menschwerdung Gottes sollte noch nicht vorweggenommen werden. Weihnachten ist das hohe Fest, auf das wir uns vorbereiten, und es sollte seinen Rang für uns Christen behalten. Die Hochstimmung des Weihnachtsfestes hält in der Kirche vom 25. Dezember bis zum 6. Januar an. In der inzwischen stark nichtchristlich geprägten Umgebung, in der wir leben, wird Weihnachten schon seit Anfang Oktober in den Kaufhäusern inszeniert – und am Heiligabend nach Mitternacht bricht der ganze Zauber für manche schon zusammen, ab 27. Dezember wird z. T. der Weihnachtsschmuck bereits entrumpelt... Das ist die Realität der Welt, in der wir leben – aber in der Kirche und in unseren Häusern können wir andere Akzente setzen und Advent und Weihnachten noch das sein lassen, was sie seit Jahrhunderten in ihrer christlichen Bedeutung sind!

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold



Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Kirchencafé

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Musical

Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

19.00 Uhr Adventsgedanken mit Konzert
des Böhlener Kammerchores



Freitag, 24. Dezember

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder

16.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

18.00 Uhr Christvesper mit Kantorei

18.00 Uhr Christvesper mit der Sängerin C. Creutz-Moritz

23.00 Uhr Christnacht mit Posaunenchor

Sonnabend, 25. Dezember, 1. Christtag

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 26. Dezember, 2. Christtag

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
mit Abendmahl und Kantorei

Freitag, 30. Dezember

17.00 Uhr Jahresendbesinnung und Konzert mit Glühwein

Sonnabend, 31. Dezember, Altjahresabend

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 1. Januar, Neujahr

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 6. Januar, Epiphania

18.00 Uhr Abendgottesdienst

Sonntag, 8. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Kirchencafé

10.00 Uhr Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold

Altes Kantorat

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz/Frau Döring

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold

Martin-Luther-Kirche Pfr. i. R. Wähler

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Kirche Großstädteln Pfr. Dr. Haubold

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Peifer

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold/Gem.-päd. Peifer

Katharinenkirche Großdeuben Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Prof. Dr. Niebuhr

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Katharinenkirche Großdeuben Pfr. Dr. Haubold

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz/Pfr. Lommatzsch

Gemeindezentrum Mitte Pfr. Dr. Haubold

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold

Altes Kantorat

Pfarrhaus Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 15. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst "über Grenzen" in Vorbereitung mit der Partnergemeinde Dordrecht

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Kunterbunter Kindermorgen

Sonnabend, 28. Januar

17.00 Uhr Abendgottesdienst

Sonntag, 29. Januar, 4. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 5. Februar, 5. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis
anschl. Kirchencafé

10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Mittwoch, 7. Dezember 9.30 Uhr Pfr. Lommatzsch (kath.)

Mittwoch, 21. Dezember 9.30 Uhr Bruder Schneider

Mittwoch, 4. Januar 9.30 Uhr Bruder Schneider

Mittwoch, 25. Januar 9.30 Uhr Pfr. Dr. Haubold

Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 7. Dezember 10.30 Uhr Pfr. Lommatzsch (kath.)

Mittwoch, 25. Januar 10.30 Uhr Pfr. Dr. Haubold

JAHRESLOSUNG 2012

Jesus Christus spricht:

meine Kraft
ist in den Schwachen
mächtig.

2. KORINTH 12,9

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold/ Dordrechtkreis
Katharinenkirche Großdeuben*	Diakon Schöber
Martin-Luther-Kirche Kirche/Kindergarten	Pfr. Dr. Haubold Kindergottesdienstteam
Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat	Pfr. Dr. Haubold
Katharinenkirche Großdeuben*	Pfn. Bickhardt-Schulz

** Diese Gottesdienste finden in der Lutherstube der Katharinenkirche Großdeuben statt.*

*Krippenspiel für die Kleinsten unserer Gemeinde
am 24.12. 2010 im Gemeindezentrum Mitte*



Foto: Malika Klein

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren , dienstags, 9.30 Uhr, Altes Kantorat		Team
6.12., Adventsfeier 3.1., Thema wird noch festgelegt		
Besuchsdienst nach Absprache	GZ Mitte	Hannelore Packmohr/ Marion Blochwitz
Christenlehre		Gem.-päd. Carola Peifer
montags 16.00 - 17.00 Uhr, 4. + 5. Kl.	GZ Mitte	
dienstags 14.15 - 15.00 Uhr, 1. Kl. und Vorschulkinder	Altes Kantorat	
dienstags 15.15 - 16.15 Uhr, 3. + 4. Kl.	Altes Kantorat	
freitags 15.00 - 16.00 Uhr, 1. + 2. Kl.	GZ Mitte	
freitags 16.00 - 17.00 Uhr, 5. + 6. Kl.	GZ Mitte	
Dordrecht-Freundeskreis	GZ Mitte	Wolfgang Smat
Freitag, 2.12., 19.30 Uhr, Adventsfeier Freitag, 13.1., 19.30 Uhr, Vorbereitung des Dordrecht-Gottesdienstes		
Elternbeirat des Kindergartens	nach Vereinb.	Christine Weimer
Gemeindebriefboten	Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 26. Januar im Pfarramt	
Haus-Bibelkreis	Wohnung Teilnehmer	Team
dienstags, 13.12./27.12./10.1./ 24.1., 20.00 Uhr		
Integrative Kindertagesstätte Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren	(Öffnungs- zeiten siehe letzte Seite)	Leiterin Silke Groth und Mitarbeiterinnen
Junge Gemeinde		Gem.-päd. Carola Peifer
für 14- bis 16-jährige Jugendliche donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr		
für Jugendliche ab 17 Jahre donnerstags 19.30 - 21.45 Uhr		
Jungsenioren , mittwochs	GZ Mitte	Team
14.12., 9.30 Uhr, Adventsfeier 11.1., 9.30 Uhr, Bibelarbeit zur Jahreslosung		
Kantorei	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
montags, 19.30 Uhr		
Kindergottesdienstteam	Altes Kantorat	Katharina Bernhardt
Mittwoch, 11.1.		
Kirchenvorstand	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
dienstags, 6.12./10.1., 19.30 Uhr		

Konfirmanden

7. Klasse, donnerstags

Gruppe 1, 15.30 - 16.30 Uhr

Gemeinde-
zentrum Mitte

Pfr. Dr. Arndt
Haubold

Gruppe 2, 17.00 - 18.00 Uhr

8. Klasse, dienstags

Gruppe 1, 16.00 - 17.00 Uhr

Gemeinde-
zentrum Mitte

Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz

Gruppe 2, 17.00 - 18.00 Uhr

Gruppe 3, 18.00 - 19.00 Uhr

Kurrende

Kantor Frank Zimpel

donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter

Altes

donnerstags 16.00 Uhr, ab 1.Klasse

Kantorat

Ökumenische Bibelstunde

im Dezember nach Vereinbarung

Mittwoch, 25.1., 19.30 Uhr

Altes Kantorat

Pfr. i. R.
Walter Johne

Ökumenischer Frauenkreis

Montag, 30.1., 20.00 Uhr

Altes Kantorat

Gem.-päd.
Carola Peifer

Ökumenischer Gospelchor

dienstags, 19.00 Uhr

Kath. Kirche
St. Peter u. Paul

Matthias Hübner

Meditativer Tanz

montags, 5.12./9.1., 19.30 Uhr

Gemeindehaus
kath. Kirchengem.

Ursula Köhler

Posaunenchor

Kantor Frank Zimpel

donnerstags, 18.45 Uhr, Anfänger

Altes Kantorat

donnerstags, 19.30 Uhr

Altes Kantorat

Seniorenkreis

mittwochs, 14.12./11.1., 14.30 Uhr

GZ Mitte

Pfr. Dr. Arndt
Haubold

Spätaussiedlerkreis

donnerstags, 17.30 Uhr

Gemeinde-
zentrum Mitte

Dorota Monem/
Pfr. Dr. Haubold

Trauerkreis

Mittwoch, 18.1., 18.30 Uhr

Altes Kantorat

Katrin Trajkovits/
Sigrid Herrmann

WIR WÜNSCHEN UNSEREN
LESERINNEN UND LESERN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR



Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags, 16.12./27.1., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre donnerstags, 15.15 - 16.00 Uhr	Lutherstube Großdeuben	Gem.-päd. Carola Peifer
donnerstags, 16.30 - 17.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	
Frauen- und Älterenkreis dienstags, 6.12./3.1. 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Glaubenskurs nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kammermusikensemble nach Vereinbarung	Jugendhaus Großstädteln	Kantor Frank Zimpel
Kirchenvorstand Mittwoch, 14.12., 19.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
27./28.1. Kirchvorsteher/innentag	Halle	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden - siehe Markkleeberg-West		
Küsterkreis Freitag, 6.1., 17.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Seniorencafé mittwochs, 14.12./18.1., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz



Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Christa Streil geb. Freitag, 86 Jahre;
Dr. Elisabeth Heinisch geb. Egler, 80 Jahre;
Katharina Krüger geb. Mertel, 85 Jahre;
Gennadi Rifalov, 71 Jahre

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Jh. 8,12



Wir teilen Freude

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde mit den Getauften

Charlotte Münzenberg, Luise Rutzki

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. Markus 9,23

mit den Hochzeitspaaren

Michèle Münzenberg, geb. Schrecker und Christoph Münzenberg
Cindy Groß geb. Mansson und Bert-Henry Groß

Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. Kol. 3,14

mit dem Silberhochzeitspaar

Kerstin Fischer, geb. Schirmer und Bernd Fischer

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Ruth 1,16

mit den Goldhochzeitspaaren

Hannelore Zichel geb. Behrendt und Dr. Joachim Zichel

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1.Kor. 13

Besondere Veranstaltungen



Montag, 5. Dezember.
19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 1 und 3 sowie

Suite h-Moll für Flöte
und Orchester BWV 1067

Sopran - *Anne Glocker*

Alt - *Claudia Laule*

Tenor - *Kristian Sørensen*

Bass - *Thomas Oertel-Gormanns*

Flöte - *Susanne Schlabes*

Kantorei der
Martin-Luther-Kirchgemeinde
Ein Kammerorchester
Leitung: *Frank Zimpel*

Eintritt: 12,-/10,-/8,- €,
ermäßigt 10,-/8,-/6,- €

Kartenvorverkauf im Pfarramt,
bei Buchhandlung Köpf und
Bürgerservice, Markkleeberg,
Musikalienhandlung Oelsner, Leipzig

Das Konzert wird durch die Stadt Mark-
kleeberg und den Kulturraum Leipziger
Raum gefördert.

Dienstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

„Nicht nur zur Weihnachtszeit...“

Kleiderspenden zum Aufbau evangelischer Gemeinden in Bulgarien
aktuelle Eindrücke, adventlich ausgeschmückt
und mit Bildern bereichert

mit *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

Freitag, 16. Dezember, 16.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Krippenspiel des Kindergartens

anschließend im Kindergartengelände Adventsmarkt mit
Selbstgebasteltem und anderem

Sonnabend, 17. Dezember, 16.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Adventsmusik
„Meine Seele erhebt den Herrn“
Werke von Dietrich Barth (Magnificat op. 5)

sowie Musik für Kurrende und Instrumente
Orgel - *Joachim Dalitz*, Schauspielhaus Berlin, Leitung - *Frank Zimpel*

Sonntag, 18. Dezember, 19.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Konzert des Böhlener Kammerchores

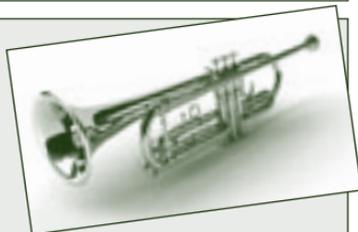
Leitung: *Andreas Moritz*

Freitag, 30. Dezember, 17.00 Uhr Kirche
Großstädteln

**Konzert zum Jahreswechsel für
Trompeten, Orgel, Pauken**

Werke von Charpentier, Bach, Caldara und Piazzolla

Ensemble TOP Leipzig, Trompeten, Orgel und Pauken
Lukas Stolz, Alexander Pfeifer, Frank Zimpel und Daniel Schäbe
anschl. Glühwein; Eintritt 7,- €, Kinder bis 14 Jahre frei



Sonntag, 8. Januar, nach
dem Gottesdienst, Pfarrhaus
Großstädteln, Alte Straße 1

Ausstellungseröffnung
mit *Pfarrerin Kathrin*
Bickhardt-Schulz

Urformen. Orphisch
analoge Gestalten in Natur
und Menschenleben

Eine aktivierende Ausstellung
von *Kurt Kies*



Die Ausstellung kann zu den
Öffnungszeiten der Kanzlei
(siehe letzte Seite) oder nach
Vereinbarung besucht werden.

Mittwoch, 18. Januar, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Christenlehre-Elternabend

Thema: Termine rund um's Jahr, Rüstzeit und Kinderbibeltage

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 20. Januar, 19.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche
Konzert des Jugend-Kammerorchesters Ivoti/Brasilien

**Werke klassischer und zeitgenössischer
brasilianischer Komponisten**

Leitung: *Irving Feldens*

Eintritt frei – Kollekte für das Orchester erbeten

Sonnabend, 28. Januar, 10.00 - 16.00 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

**„Agenten auf dem Weg“
Jungenprojekt rund um die Vorpupertät**

Anmeldung über Gemeindepädagogin Carola Peifer, Tel. 3017252

Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Glauben mit Verstand (Teil 3)

Thema wird aktuell bekanntgegeben!

Vorschau: 9. – 18. Juli

**Kirchenburgen – Karpaten – Kokeltaler
Gemeinde-Pilgerfahrt durch Siebenbürgen**

per pedes, Bahn und Bus

geistliche Begleitung und organisatorische Leitung

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Zielgruppe: rüstige Reife, Anmeldung von Interessenten
erbeten bis 31. Dezember, begrenzte Platzzahl

Nähere Informationen über Kosten, Reiseplanung u. a. zum
Vorbereitungsabend am Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Mitte mit *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*



Jahresvorschau (Martin-Luther-Kirchgemeinde)

Das Jahr 2012 – das fünfte Jahr der Lutherdekade zum 500. Reformationsjubiläum 2017 – steht unter dem Motto „Reformation und Musik“. Es zeigt in besonderer Weise auf, wie das Evangelium seitdem durch musikalische Vermittlung den Menschen neu nahegebracht wird. Namen wie Martin Luther, Paul Gerhardt, Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy stehen für eine große Tradition evangelischer Kirchenmusik, aber auch viele weniger bekannte Komponisten bis hin zu zeitgenössischen Liedermachern. Gute Kirchenmusik ist in unserer Landeskirche und in unserer Kirchengemeinde schon längst zu Hause. In diesem Jahr aber sollen einige besondere Akzente gesetzt werden.

Bewährte Veranstaltungen (Konzerte, Rüstzeiten, Kirchenführungen, Festgottesdienste u. a.) werden Sie auch 2012 wiederfinden und Neues kennenlernen – z. B. eine Gemeindepilgerfahrt durch Siebenbürgen. Wir möchten schon auf einige Termine aufmerksam machen: die Konfirmation am 29. April, die Jubelkonfirmation am 13. Mai, der Himmelfahrtsgottesdienst an der Fahrradkirche Zöbiger am 17. Mai mit Landesbischof Jochen Bohl als Prediger (70. Jahrestag des Kirchenbrandes), die erste SonnAbendMusik 2012 mit der Eröffnung der Sommerausstellung am 2. Juni, die „Nacht der offenen Kirchen“ am 30. Juni, das Gemeinde-Sommerfest am 8. Juli, ein „Tag des Friedhofs“ am 16. September und ein historischer Gottesdienst zum Kirchweihfest am 4. November.

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold und Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Einladung zum Glaubenskurs

Am Freitag, dem 9. Dezember, um 19 Uhr, beginnt im Gemeindezentrum Mitte wieder ein neuer Glaubenskurs für Erwachsene. An zehn bis zwölf Abenden erhalten die Teilnehmer eine Einführung in die wichtigsten Glaubensgrundlagen der evangelischen

Kirche, die zum Abschluss zu Ostern zur Taufe, zur Konfirmation oder zum neuen Eintritt in die Kirche führen können – aber nicht müssen, sondern auch nur der Auffrischung dienen können.

Die Festlegung der Termine geschieht an diesem ersten Abend je nach den Möglichkeiten aller Teilnehmer. Herzliche Einladung dazu! Nach Möglichkeit erbitte ich Ihre Anmeldung dazu im Pfarramt – Sie können aber auch noch spontan hinzukommen. *Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold*



Foto: Wodicka

Was uns am Herzen liegt

Aus der Mitarbeiterschaft



Christel Schlichting

Julia Jonas hat ihre am 1. September begonnene Teilzeitbeschäftigung für unseren geplanten Orgelneubau zum 31. Oktober bereits wieder beenden müssen, da sie, wie schon länger gewünscht, eine umfangreichere Anstellung gefunden hat. Wir danken ihr für den Anschub, den sie dieser Sache gegeben hat, und wünschen ihr viel Freude am neuen Platz.

Bereits seit 15. Oktober ist in unserem Kindergarten eine neue Erzieherin tätig: Christel Schlichting aus Leipzig. Wir begrüßen sie herzlich und wünschen ihr eine gute Einarbeitung im Kindergarten mit Kindern, Mitarbeiterinnen und Eltern.

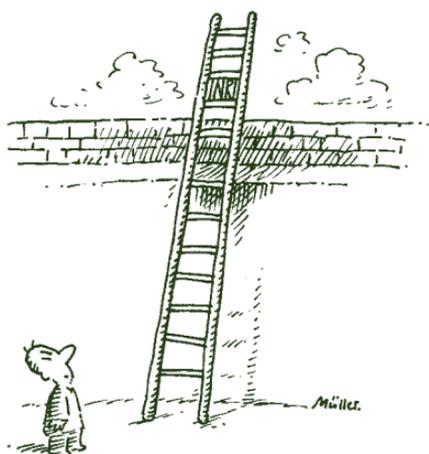
Gastgeber für junge Brasilianer gesucht

Vom 20. bis 22. Januar kommt das Jugendkammerorchester aus Ivoti in Brasilien auf seiner Europatournee zum zweiten Mal zu uns nach Markkleeberg. Wir suchen für diese zwei Nächte für 27 junge Brasilianerinnen und Brasilianer herzliche Gastgeber, die ein Bett und Frühstück kostenlos zur Verfügung stellen können. Sie sind dafür herzlich und kostenlos eingeladen zu dem Konzert, welches das Jugendorchester in unserer Kirche gibt. Die jungen Musiker sprechen überwiegend Deutsch, weil sie Nachfahren deutscher Auswanderer sind. In Ivoti gibt es ein großes evangelisches Schulzentrum, das vom Gustav-Adolf-Werk unterstützt wird. Bitte melden Sie Ihre Gastbereitschaft recht bald im Pfarramt telefonisch an! Anfang Januar erhalten Sie dann nähere Informationen.

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Gaschwitz-Friedhof

Die Friedhofsmauer im Süden bedarf einer dringlichen Sanierung, da diese in wesentlichen Bereichen stark ausgewaschene Fugen, ausgefallene Ziegel, aufgebrochene Mauerkronenabschlüsse und eine starke Durchwurzelung

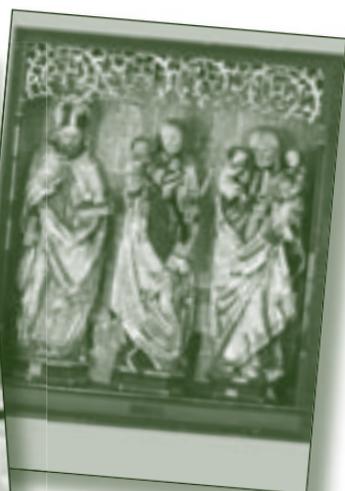


aufweist. Besonders im Eckbereich, wo angrenzendes Gelände stark abfällt, besteht Einsturzgefahr, wenn keine stabilisierenden Maßnahmen getroffen werden. Nachdem durch die Stadt Markkleeberg das südlich gelegene Garagengrundstück geräumt wurde, können nun nach Zusage der Fördermittel erhaltende Maßnahmen beginnen.

*Ihre Margit Baumann (Architektin)
und Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Neue Weihnachtskarten

Wir empfehlen allen unseren Gemeindegliedern und weiteren Interessenten unsere neuen Weihnachtskarten. Die Karte der Martin-Luther-Kirchgemeinde zeigt ein winterliches Motiv im Keesschen Park mit Blick zu



unserer Kirche. Das Foto dazu stammt von Bernhard Weiß. Die Hälfte des Kartenpreises ist eine Spende für unseren geplanten Orgelneubau.

Die zweite Karte mit der Abbildung des Zehmener Altars wird von der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben verkauft. Das Motiv wurde von Oliver Tietze fotografiert. Bei dieser Karte wird die Hälfte des Erlöses für die Altarrestaurierung verwendet.

Sie können die Karten für 1,50 € in den Pfarrämtern oder zu den Gottesdiensten erwerben.

Vorstellung des Jugendausschusses

Den Mitgliedern dieses Ausschusses ist es ein Anliegen, die Themen von Jugendlichen in den Alltag der Gemeinde zu integrieren. Zwei Jugendliche der Jungen Gemeinde sowie die Pfarrerin und die Gemeindepädagogin gehören zu den Mitgliedern.

Zur Zeit macht sich der Ausschuss Gedanken, wie die Einbindung der ehemaligen Konfirmanden in die Junge und „ältere“ Gemeinde gut gelingen kann. Elf Jugendliche haben auf Anregung des Jugendausschusses am Projekt „Greencard“ des Jugendpfarramtes teilgenommen. Sie können nun die Pfarrerin oder den Pfarrer bei der Gestaltung der Konfirmandenstunden oder als Begleitung bei Konfirfahrten unterstützen. Oft sind Jugendliche an den Konfis „näher dran“, kennen deren Themen und finden schnell einen guten Draht zu ihnen. Es werden Gottesdienste geplant, welche durch ihre etwas andere als die traditionelle Gestaltung besonders die Jugendlichen ansprechen sollen. Einer dieser Gottesdienste fand diesen Sommer als „Gottesdienst für Jung und Alt“ mit dem Titel „hören – sehen – mitmachen“ in der Martin-Luther-Kirche statt, ein weiterer im November am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres. Ein Wunsch des Ausschusses ist es, dass sich die Jugendlichen aktiv in das Gemeindeleben einbringen.

Eva Sonnenberg, Mitglied des Jugendausschusses

Zurückgeblickt

Frauen On Tour

Im September machten sich 25 Frauen nach Vielau bei Zwickau auf, um ein sonniges Spätsommer-Wochenende mit neuen Erfahrungen, meditativen Tänzen und kreativen Ideen zur Erweiterung der eigenen Grenzen zu füllen. So wie Jakob am Fluss Jabbock seine Grenze bei einem Ringkampf fand, aus welchem er humpelnd, aber gestärkt hervorging, nachdem er von Gott gesegnet wurde, so haben wir gespürt, dass Erfahrungen mit Grenzen dazu führen können, gestärkt in den Alltag zu gehen.

Die Gemeindepädagoginnen Carola Peifer und Beate Siegert hatten ein buntes Programm gepackt. Dieses ließ uns auch genug Zeit für persönliche Gespräche, gemeinsames Lachen und Singen und einen Spaziergang. Die erlebte Gemeinsamkeit ist es, die das Wochenende zu einer Kraftquelle für die nächste Zeit werden lässt. So wie Frederick, die kleine Maus aus dem Kinderbuch von Leo Lionni, Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für den Winter sammelte, so haben wir kleine Schätze mit nach Hause gebracht, die uns an ein schönes Wochenende erinnern und die Vorfreude



Ein kleines Schatzkästchen

auf nächstes Jahr wach halten sollen. Viele der teilnehmenden Frauen kannten sich aus dem regelmäßig stattfindenden ökumenischen Frauengesprächskreis. Das nächste Treffen findet am Montag, dem 30. Januar statt. Alle Frauen, die Freude daran haben, Gespräche über Gott und die Welt zu führen, sind herzlich eingeladen.

Eva Sonnenberg

Mozartrequiem erstmals in unserer Kirche



Ronja Böhme und Karl Eckel - die beiden jüngsten Sänger der Kantorei (Bildmitte)

„Mächtig gewaltig“, würde Benny zu Egon Olsen sagen, wenn er die Aufführung des Mozartrequiems am 5. November in unserer Kirche miterlebt hätte. „Sehr eindrücklich“ und „bewegend“ - das waren die von den Zuhörern am meisten genannten Kommentare. Dieses - ach so wunderschöne - Mozartwerk in „meiner Kirche“ erleben zu dürfen - für mich und meine Trauer - an der Stelle, wo so fröhliche und traurige Anlässe gefeiert werden - war ein Geschenk.

Allen Ausführenden ist für die oft monatelange Probenarbeit zu danken und Frank Zimpel für das eingegangene Risiko - es hat sich gelohnt!

Ihre Renate Strohmann

Reformationsfest und Ehrenamtlichenempfang

Ein Spiel in historischen Kostümen, ein Faltblatt mit passenden Texten, eine Predigt zum jeweiligen Thema der Lutherdekade im Festgottesdienst (nachzulesen auf unserer Internetseite) - das sind nun zum sechsten Mal fast schon eingespielte Rituale am Reformationstag in unserer Kirche. Ergänzt wurde der diesjährige Festgottesdienst durch den „Hausmeister-Rap“ zur Verabschiedung von Wolfgang Smat in den Ruhestand.

Der Einladung zum anschließenden Ehrenamtlichenempfang, der erstmals im Lindensaal von beiden Schwestergemeinden gemeinsam begangen wurde, waren etwa 130 Gemeindeglieder gefolgt, die bei Klezmermusik und einer witzigen Buchlesung von Kürf Kaufmann den Tag weiter feiern konnten. Auch das anschließende Singen zu Pfarrer i. R. Hans-Ludwig Lippmanns 80. Geburtstag gehörte zum Fest. Wer dann immer noch nicht genug vom Reformationstag hatte, konnte am Abend die nach dem Gottesdienst gekauften Lutherbonbons an die um Süßigkeiten bettelnden Halloween-Kinder verteilen und von Luthers Werken erzählen.



Foto: Werner Siska

Reformation



Foto: Frank Strohmann

*Die rappenden Mitarbeiter beim
„Hausmeister-Rap“*

Gospelkonzert in Großdeuben

Einen musikalischen Höhepunkt der fetzigen Art erlebte die Katharinenkirche Großdeuben zum Ausklang des Kirchenjahres am 6. November. Der Gospelchor „Lovely Voices“ gastierte mit einem Programm überwiegend geistlicher Lieder mit jazzigen und mitunter rockigen Einschlägen und animierte die zahlreich erschienenen Zuhörer zum begeisterten Mitwippen und -klatschen. Das stimmungsgewaltige Ensemble füllte die Kirche bis in die letzte Ritze mit seinem warmen Sound, der die Winterstimmung noch einmal aus der Kirche und den Gemütern vertreiben konnte.

Dr. Ulrike Gaebel

Über den Tellerrand geblickt

Frische Eindrücke aus Bulgarien

Seit elf Jahren sammeln wir in unserer Gemeinde sowie an mehreren Orten in Sachsen, organisiert vom Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e. V. (GAWiS), Kleidung für Bulgarien. Sie wird in der alten Hauptstadt Veliko Tarnovo in den Kleiderläden der „Arche“ preiswert verkauft, die Philadelphia-Gemeinde finanziert einen Teil ihres Gemeindelebens vom Erlös. Eine kleine Erfolgsgeschichte! Im Oktober war ich für einige Tage in Bulgarien, um mich über die aktuelle Situation im Land, in den evangelischen Gemeinden und speziell der Kleiderläden zu informieren. Zwar ist Bulgarien inzwischen Mitglied der EU geworden, aber die Wirtschaftskraft ist noch schwach und die Armut vieler Menschen noch groß – und das Land bleibt ein Teil des Orients in Europa, in dem andere Gepflogenheiten herrschen. Auch das vorhandene evangelische Leben ist völlig anders als bei uns in Deutschland – tausende kleiner Gemeinden existieren im Land, die teils ein beachtliches Gemeindeleben haben, aber von der orthodoxen Mehrheit oft noch scheel als „Sektierer“ beargwöhnt werden. Lassen Sie sich einladen zu einem bulgarischen Abend in der Adventszeit am Dienstag, dem 13. Dezember um 19.30 Uhr!

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Geschenktipp

Alle Jahre wieder stellt sich vor Weihnachten die Frage: Was schenken? Schließlich haben wir ja fast alles und das oft im Überfluss. Unser Tipp: Schenken Sie etwas aus ökologischer und/oder fairer (sozial verträglicher) Produktion. Denn: Schenken mit Sinn macht glücklich! Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht die „Initiative Schöpfung bewahren.“

huebner@initiative-schoepfung-bewahren.de



Land zum Leben Grund zur Hoffnung

Schon der Zugang zu einer kleinen Fläche Land kann die Ernährung einer kleinbäuerlichen Familie sichern. Helfen Sie mit!



Im Verbund der
Diakonie

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Spendenkonto 500 500 500 | Postbank Köln | BLZ 370 100 50 | www.brot-fuer-die-welt.de

Mit einem Gottesdienst unter dem Motto „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“ eröffnet das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ am 1. Advent, 27. November, um 10 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche St. Reinoldi in Dortmund seine 53. Aktion. In unserer Gemeinde wird wieder in den Heiligabendgottesdiensten für die Aktion gesammelt. Einzelspenden können jederzeit in den bereitliegenden Tütchen (bitte mit Name und Adresse versehen) oder direkt im Pfarramt abgegeben werden.

Erinnern an unsere verstorbenen Kinder

Weltweiter Gedenktag

10.

Gedenkfeier in St. Nikolai Leipzig
am 11. Dezember 2011, 18 Uhr
Offen für alle

Info über:

Initiative des -Gedenktag für alle verstorbenen Kinder-
Ev. Lebensberatungsstelle,
Littenstraße 3, 04109 Leipzig, Telefon 03 41 / 1 40 60 43

Hospiz Verein Leipzig e.V.,

Diakonisches Werk - Innere Mission Leipzig e.V.,

Ökumenische Kirchengemeinschaft in Leipzig

Bundesverband Verwaiste Eltern in

Deutschland e.V., Leipzig

Caritasverband Leipzig e.V.,

Kinderhospiz Säternitz, Markkleeberg



Neue Friedhofsgebührenordnung

Ab 1. Januar gilt auf unseren Friedhöfen eine veränderte Gebührenordnung. Die Veröffentlichung erfolgt in den Markkleeberger Stadtnachrichten und den Schaukästen unserer Gemeinde. Wir bitten um Beachtung!

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine **Rollstuhlfahrerrampe** und eine **Hörschleife** für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die **Abholung** zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

Verwendungszweck: Spenden - 1. Ausbildungsbeihilfe für Praktikantinnen der Kindertagesstätte, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchnerneuerung, 7. Orgelneubau

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig,

Achtung neue Konto-Nr.* 1620479060, BLZ 350 601 90, LKG Sachsen/

KD-Bank; Verwendungszweck: **Cod. 1827**, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, **Achtung neue Konto-Nr.* 1620479060**

BLZ 350 601 90, LKG Sachsen/KD-Bank; Verwendungszweck: **Cod. 1825**, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

Achtung neue Konto-Nr. 1677800018, BLZ 350 601 90, LKG Sachsen/

KD-Bank; Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

** Eine automatische Weiterleitung von noch auf die alte Bankverbindung eingehenden Zahlungen ist für drei Jahre gewährleistet.*

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände
Verantw. Redakteure: Dr. Arndt Haubold,
Kathrin Bickhardt-Schulz
Textlieferung an: renete.strohmam@evlks.de
bis 5. Januar 2012
Titelbild: Renate Strohmam

Redaktionsschluss: 15. November 2011
Auflage: 3.000 Exemplare
Satz: Heike Müller
Druck: Gärtner Druck, Leipzig

Adressen und Ansprechpartner

Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27, 04416 Markkleeberg

Tel.: 03 41/3 58 69 59

Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: renate.strohmann@evlks.de

Ines Böhme

Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1, 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 17.30 Uhr

mittwochs 8.30 - 11.30 Uhr

freitags 8.30 - 9.30 Uhr

Monika Hoffmann

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Mittelstr. 3

Tel.: 3 58 55 09, Fax: 3 58 58 37

E-Mail: arndt.haubold@web.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail: kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Carola Peifer

Mittelstraße 3 – Tel.: 3 01 72 52

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Küster und Hausmeister Ekkehard

Wagenlehner, Tel./Fax: 3 54 15 97

Mobilnr.: 01 75/9 18 83 94

Kantor Frank Zimpel

Geschwister-Scholl-Str. 4, 04416 Markkleebg.

Tel.: 2535924; E-Mail: frank-zimpel@web.de

Gemeindezentrum und Pfarrhaus Mitte

Mittelstr. 3 – Vermietung für Feiern über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen, Saal für Feiern) über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1

Vermietung über das Pfarramt der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der

Fahrradkirche Zöbigger e. V. (Dorfstr. 2)

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de, Tel. 01 74/8 25 47 19

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Projekt Orgelneubau

E-Mail: orgel@martin-luther-kirchgemeinde.de, Tel. 01 74/8 25 47 19

Integrative Kindertagesstätte – Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: kita@martin-luther-kirchgemeinde.de

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Leiterin Silke Groth

Sprechzeit: dienstags 14.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde – Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Sieghart Adler

Tel.: 3 58 07 63, Fax: 3 54 15 98

E-Mail: friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de

Öffnungszeiten des Friedhofs:

8.00 - 16.00 Uhr

Telefonseelsorge

Tel. 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22